

Gemeindebrief

September/Oktober 2025



Evangelische freie Gemeinde

Wir sind eine eigenständige örtliche Gemeinde der „Evangelischen Gesellschaft für Deutschland“ KdöR mit Sitz in 42477 Radevormwald (www.egfd.de).

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift.
Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen.
Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten.
Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen, benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto: Evangelische Freie Gemeinde Strassenhaus

IBAN: DE87573918000013933324

BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

Die Gemeindeleitung

Frank Ehlscheid

02634 – 1566

Markus Krämer

02684 – 4978

Bernd Schenk

02684 - 4217

Klaus Schneider

02684- 95 88 80

Sascha Sieberg

0176-30473201

Mail@EFG-Strassenhaus.de

Evangelische Freie Gemeinde

www.efg-strassenhaus.de

Industrieweg 2, 56587 Strassenhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10⁰⁰ Uhr Gottesdienst

(Abendmahl jeweils am 1. Sonntag im Monat)

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

07.09	10 ³⁰	GästeGottesdienst mit Jan Brechlin
14.09		Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
21.09	14 ³⁰	Jahresfest mit Erich Remmers
		(vormittags findet kein Gottesdienst statt)
28.09		Gottesdienst mit Scott Way

05.10		Gottesdienst mit Omar Sultan
		(mit Abendmahl)
12.10		Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
19.10		Gottesdienst mit Erich Remmers
Sa, 25.10		evtl. Kindervormittag/-nachmittag (noch in Planung)
26.10	(Zeitumstellung)	Gottesdienst mit Stefan Wiebe (KidsTeam)

Dienstag 19³⁰ Uhr

(1., 3., 5. Di im Monat)

19³⁰ Uhr

(2. und 4. Di im Monat)

Mittwoch 19³⁰ Uhr (14-tägig) gemischter Chor

Freitag 19⁴⁵ Uhr

(letzter Freitag im Monat)

Samstag 19³⁰ Uhr

Bibelstunde

Gebetsstunde

Frauentreff

(26.09.; 31.10.)

Teen-/Jugendtreff Meet

Besondere Termine:

- Do, 04.09: ganztägig **Gemeindestand** auf dem „Jahrsfelder Markt“ in Straßenhaus
- Fr, 19.09: **Brüderstunde**
- So, 21.09; 14:30 Uhr 32. **Jahresfest** mit Erich Remmers, mit Kaffee & Kuchen im Anschluss an den Gottesdienst
- Sa, 25.09. **Gemeindeleitertag** in Radevormwald
- vorauss. Im Oktober: gemeinsam **Äpfel sammeln** (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

„Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken,
aber meine Gnade wird nicht von dir weichen
und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR,
dein Erbarmender.“
Jesaja 54,10

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

Gebetsanliegen:

Fürbitten:

Mission:

- Daniel & Love Görzen (Phillipinen)
- J. Langhardt & Familie (Indonesien)
- Stefan Scheifling + Familie (Kindermissionsarbeit)
- Manni +Team (Einsatz in Kasachstan)
- Nadja (Einsatz in Kenia)

- Gemeindeleitung/Prediger
- Kindergottesdienst + Mitarbeiter
- Teen-/ Jugendtreff Meet

- Stand auf dem Jahrmarkt + Gästegottesdienst
- evtl. geplant Kindervormittag/-nachmittag im Oktober

persönliche Anliegen:

- trauernde & einsame Geschwister
- ältere & **krank**e Geschwister
- Herausforderungen in Familien/Kindererziehung

- Politische/gesellschaftliche Situation
- Nahost-Konflikt/Israel/Gaza
- weltweite Situation/Erdbeben, Flüchtlinge

DANKE für:

- Bewahrung bei den Urlaubsfahrten
- Schulanfängerfest + Grillfest
- Taufe/Täuflinge

DAS **Gebet** VERÄNDERT MEHR

ALS NUR DIE SITUATION, ES VERÄNDERT **Dich**.

Das **Ziel** im Auge haben

*„Trachtet nach dem was droben ist,
nicht nach dem was auf Erden ist.“*

Kolosser 3,2

Was treibt uns an, was motiviert uns?

Sind die Dinge, die wir anstreben, kurzlebig oder haben sie
einen nachhaltigen Effekt?

Überprüfen wir doch unser Ziele in Bezug auf ihre
„himmlischen Qualitäten.“

Setzen wir wo nötig neue Prioritäten.



Nach vorne leben

*„Ich lasse das, was hinter mir liegt, bewusst zurück,
konzentriere mich völlig auf das, was vor mir liegt, und laufe
mit ganzer Kraft dem Ziel entgegen, um den Siegespreis zu
bekommen (...)“*

Philippus 3,13.14

Das Gestern ist unwiederbringlich vorbei.
Versöhnen wir uns doch mit unserer Vergangenheit
und überlassen wir es Gott, auch aus Schmerzen und
begangenen Fehlern das Beste zu machen.

Schauen wir nach vorn!

Gott hat eine Zukunft für uns, die gelebt werden will.
Jesus Christus, der gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist,
wird uns begleiten.



**Lasset uns ihn lieben; denn
er hat uns zuerst geliebt.
1. Johannes 4:19**